

Schwerpunktheft: Trockenes Auge

Kaum ein anderes Thema beschäftigt Kliniker und Wissenschaftler beider Eye Care Berufe so intensiv wie das Syndrom des trockenen Auges. Laut einer Pressemitteilung des Berufsverbandes der Augenärzte (BVA) vom 27.6.2013 sind etwa 15 Millionen Personen hiervon in Deutschland betroffen (BVA: 27.6.2013 Wenn die Tränen fehlen – Das Trockene Auge ist eine Volkskrankheit). Tomlinson A. nennt in einer Publikation aus dem Jahr 2006 eine variierende Inzidenz von 10,7 % in der Altersgruppe 48 bis 59 sowie 17,9 % bei den über 80-Jährigen (Tomlinson A. (2006) Epidemiology of Dry Eye Disease, in *Dry Eye Disease*; (Hrsg. Asbell A.P. und Lemp M.A.) Thieme Verlag, New York – Stuttgart).

Hochinteressante Forschungsergebnisse werden u.a. auch in den vom Karger Verlag in den Jahren 2008 und 2010 in der Serie „Developments in Ophthalmology“ herausgegebenen Bänden Vol 41 und Vol 45 beschrieben; sie zeigen die hohe



Wolfgang Cagnolati, DSc*, MS (USA), FFAO
Chefredakteur, die Kontaktlinse

* (Pennsylvania College of Optometry)

klinische Relevanz aber auch die wissenschaftliche Komplexität des Syndroms des trockenen Auges. Dies erkennt man auch an der immensen Menge von in PubMed hierzu gelisteten wissenschaftlichen und klinischen Arbeiten. So fand ich am 14.8.2013 alleine 15669 Publikationen zu dieser Thematik. Optometristen und Ophthalmologen sind gleichermaßen involviert in die aktuelle Forschung für den Bereich „Diagnose und Behandlung/Management“ des trockenen Auges. In der vorliegenden „Kontaktlinse“ freuen wir uns nun, aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zu der diskutierten Thematik zu publizieren. Alle Autorinnen und Autoren sind akademisch ausgebildete deutsche Optometristen, welche sich wissenschaftlich im Zuge ihrer Promotion oder des Master-Studiums mit dem Komplex des trockenen Auges beschäftigt haben. Sie verkörpern hiermit eine neue Generation deutscher Optometristinnen und Optometristen, welche durch ihre Forschungsaktivitäten national und international bekannt wurden. Die von ihnen in der „Kontaktlinse“ behandelten Themen geben einen guten Überblick über ihre wissenschaftliche Arbeit und deren klinische Relevanz.

Zur Professionalisierung eines Berufes gehört auch eine eigene Theoriebildung; durch ihre Publikationen tragen die erwähnten Autorinnen und Autoren insofern auch zur Professionalisierung der deutschen Optometrie bei.

Die „Kontaktlinse“ wird in Zukunft jährlich Schwerpunktheft zu unterschiedlichen Themen aus dem Gesamtkomplex „Kontaktlinsen und vorderer Augenabschnitt“ herausbringen.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern beim Studium dieses Schwerpunktheftes viel Freude und einen großen Nutzen für ihre tägliche Praxis.

- 5** **Das trockene Auge – Diagnose und Management**
Carolin Truckenbrod
- 12** **Die Beurteilung der Quantität des Tränenfilms**
Stefan Bandlitz
- 18** **Die objektive Beurteilung der Dysfunktion der Meibomdrüsen**
Heiko Pult
- 26** **Die Rolle der Osmolalität während des Kontaktlinsentragens**
Ulli Stahl
- 30, 34** **Industriemitteilungen**
- 31** **Die Beziehung zwischen dem trockenen Auge und Dehydration bei älteren Menschen**
Marieh Esmaelpour, Christine Purslow, Neil P. Walsh
- 35** **VDCO-Mitteilungen**
Einladung zur Contact 13 – „Spree -Geflüster“ in Berlin
- 35** **Impressum**

Zum Titelbild:

Optima Pharmazeutische GmbH
Wittibsmühle 5
D – 85368 Wang
Tel.: +49 (0) 87 61 / 7 21 84 –0
Fax: +49 (0) 87 61 / 7 21 84 –29